



Frau
Bärbel Höhn
Mitglied des Deutschen Bundestages
Platz der Republik 1
11011 Berlin

Dr. Rainer Sontowski

Staatssekretär

HAUSANSCHRIFT Scharnhorststraße 34-37, 10115 Berlin
POSTANSCHRIFT 11019 Berlin

TEL +49 30 18615 6970

FAX +49 30 18615 5340

E-MAIL buero-st-so@bmwi.bund.de

DATUM Berlin, ~~18~~ August 2014

Schriftliche Frage an die Bundesregierung im Monat August 2014

Frage Nr. 51

Sehr geehrte Frau Abgeordnete,

seitens der Bundesregierung beantworte ich die Frage wie folgt:

Frage:

Wie hat sich prozentual der Strompreis für Sondervertragskunden in Hochspannung (Statistik „Elektrischer Strom bei Abgabe an Sondervertragskunden in Hochspannung GP09-351115) von Juli 2008 zum Mai/Juni 2014 verändert, und wie sieht im gleichen Zeitraum die prozentuale Veränderung beim Stromeinkauf von Weiterverteilern aus (Statistik „Elektrischer Strom bei Abgabe an Weiterverteiler“)?

Antwort:

Nach Angaben des Statistischen Bundesamtes hat sich der Erzeugerpreisindex für elektrischen Strom für Sondervertragskunden in Hochspannung (gewichteter Wert aus den Abnahmefällen 625.000 kWh/Jahr, 4 Mio. kWh/Jahr und aus Börsennotierungen) wie in Tabelle 1 dargestellt entwickelt. Der Monatswert für Juni 2014 lag um rund 1 Prozent unter dem Monatswert für Juli 2008.

| Index der Erzeugerpreise gewerblicher Produkte (Inlandsabsatz) | | |
|--|--------------------|-------|
| 2010 = 100 | | |
| GP = 351115: Elektr. Strom, Sondervertragskunden, Hochspannung | | |
| 2000 | Jahresdurchschnitt | 59,8 |
| 2001 | Jahresdurchschnitt | 60,0 |
| 2002 | Jahresdurchschnitt | 59,9 |
| 2003 | Jahresdurchschnitt | 68,4 |
| 2004 | Jahresdurchschnitt | 72,1 |
| 2005 | Jahresdurchschnitt | 76,9 |
| 2006 | Jahresdurchschnitt | 89,4 |
| 2007 | Jahresdurchschnitt | 92,5 |
| Juli 2008 | Berichtsmonat | 112,8 |
| 2008 | Jahresdurchschnitt | 104,4 |
| 2009 | Jahresdurchschnitt | 98,0 |
| 2010 | Jahresdurchschnitt | 100,0 |
| 2011 | Jahresdurchschnitt | 112,8 |
| 2012 | Jahresdurchschnitt | 108,7 |
| 2013 | Jahresdurchschnitt | 110,8 |
| Juni 2014 | Berichtsmonat | 111,7 |
| Quelle: Statistisches Bundesamt | | |

Die Entwicklung des Erzeugerpreisindex für elektrischen Strom an Weiterverteiler ist nach Angaben derselben Quelle in Tabelle 2 wiedergegeben. Der Monatswert für Juni 2014 lag um rund 46 Prozent unter dem Monatswert für Juli 2008, der einen Spitzenwert seit 2000 markierte.

Tabelle 2

| Index der Erzeugerpreise gewerblicher Produkte (Inlandsabsatz) | | |
|--|--------------------|-------|
| 2010 = 100 | | |
| GP = 351111: Elektr. Strom an Weiterverteiler | | |
| 2000 | Jahresdurchschnitt | 62,3 |
| 2001 | Jahresdurchschnitt | 59,8 |
| 2002 | Jahresdurchschnitt | 58,3 |
| 2003 | Jahresdurchschnitt | 63,9 |
| 2004 | Jahresdurchschnitt | 69,0 |
| 2005 | Jahresdurchschnitt | 79,1 |
| 2006 | Jahresdurchschnitt | 103,7 |
| 2007 | Jahresdurchschnitt | 98,6 |
| Juli 2008 | Berichtsmonat | 130,5 |
| 2008 | Jahresdurchschnitt | 119,2 |
| 2009 | Jahresdurchschnitt | 101,8 |
| 2010 | Jahresdurchschnitt | 100,0 |
| 2011 | Jahresdurchschnitt | 102,4 |
| 2012 | Jahresdurchschnitt | 91,0 |
| 2013 | Jahresdurchschnitt | 78,5 |
| Juni 2014 | Berichtsmonat | 70,5 |
| Quelle: Statistisches Bundesamt | | |

Mit freundlichen Grüßen





Mitglied des Deutschen Bundestages
Platz der Republik 1
11011 Berlin

Rainer Baake
Staatssekretär

HALSANSCHRIFT Schamhorststraße 34-37, 10115 Berlin
POSTANSCHRIFT 11019 Berlin

TEL +49 30 18615 6870
FAX +49 30 18615 5144
E-MAIL buero-st-b@bmwi.bund.de
DATUM Berlin, 6. August 2014

Schriftliche Fragen an die Bundesregierung im Monat Juli 2014
Fragen Nr. 273 und 274

Sehr geehrter Herr Abgeordneter,

seitens der Bundesregierung beantworte ich die Fragen wie folgt:

Frage Nr. 273

Wie hat sich nach Kenntnis der Bundesregierung prozentual der Strompreis (bitte auch zusätzlich in Centzahlen) für Sondervertragskunden in Hochspannung und für Privatkunden (Index der Verbraucherpreise) von Juli 2008 zum Mai/Juni 2014 verändert?

Antwort:

Nach Angaben des Statistischen Bundesamtes haben sich die Erzeugerpreisindizes für elektrischen Strom von Sondervertragskunden für Hochspannungsabnehmer im Abnahmefall von 625.000 kWh im Zeitraum Juli 2008 bis Juni 2014 um 15,3 Prozent und im Abnahmefall von 4 Mio. kWh um 13,1 Prozent erhöht (Quelle: Erzeugerpreisindizes gewerblicher Produkte für elektrischen Strom). Das Statistische Bundesamt veröffentlicht hierzu keine Centzahlen.

Die Verbraucherpreisindizes für elektrischen Strom haben sich bei den privaten Haushalten von Juli 2008 bis Juni 2014 um 38 Prozent erhöht (Quelle: Verbraucherpreisindex: Klassifikation der Verwendungszwecke des Individualkonsums). Das Statistische Bundesamt veröffentlicht hierfür keine Centzahlen. Das Bundesministerium für Wirt-

Seite 2 von 2 schaft hat auf der Grundlage der Verbraucherpreisindizes eine Umrechnung in Euro-Cent vorgenommen. Danach lag der Strompreis für Haushalte im Juli 2008 bei 21,4 Cent/kWh und im Juni 2014 bei 29,4 Cent/kWh.

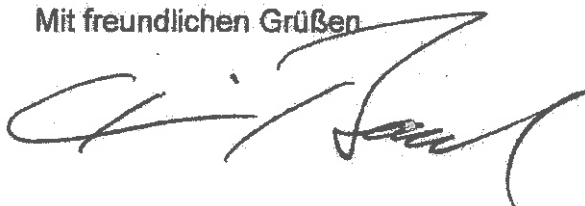
Frage Nr. 274

Wie viel Prozent des deutschen Stromverbrauches machen nach Kenntnis der Bundesregierung die Sondervertragskunden in Hochspannung?

Antwort:

Nach Angaben des Statistischen Bundesamtes lag der Absatz in der allgemeinen Versorgung im Jahr 2012 bei 461,7 TWh. Hiervon entfielen auf Hochspannungs-sonderabnehmer 242,9 TWh. Dies entspricht einem Anteil von 52,6 Prozent. (Quelle: Erhebung des Statistischen Bundesamtes über Stromabsatz und Erlöse der Elektrizitätsversorgungsunternehmen). Für das Jahr 2013 liegen noch keine Angaben vor.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, appearing to be 'C. Faust', written in a cursive style.